



Gemeinde Zeitlarn

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 03.11.2022
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle Zeitlarn

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Dobsch, Andrea

Mitglieder des Gemeinderates

Schriftführer

Schmid, Jürgen

Verwaltung

Schild, Oliver

Gäste

Stürzl, Frank, Dipl. Ing.

Planer zum Neubau Feuerwehrrätehaus
Regendorf

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einsparpotential Feuerwehrgerätehausneubau FF Regendorf
Vorlage: BGM/0596/2022
4. Vorstellung und Beschluss zur Einführung einer BürgerApp
Vorlage: HV/0591/2022
5. Alarmierung der Feuerwehren - Sirenenstandorte
Vorlage: FV/0590/2022
6. Antrag auf Radservicestationen
Vorlage: HV/0545/2022
7. 2. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn für das "Sondergebiet Photovoltaikanlage Zeitlberg Ost"
Vorlage: Ba/0595/2022
8. Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Zeitlberg Ost"; Hier:
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: Ba/0592/2022
9. 3. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn für das "Sondergebiet Photovoltaikanlage Am Wasserlauf"
Vorlage: Ba/0595/2022/1
10. Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Am Wasserlauf"; Hier:
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: Ba/0593/2022
11. Ergebnisse Verkehrsschauen
Vorlage: Ba/0589/2022
12. Informationen und Anfragen

Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der letzten Niederschrift

Dem Gemeinderat wird die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 06.10.2022 zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 06.10.2022.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

2 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse Vergabe - Neubau Feuerwehrgerätehaus Regendorf - Tiefbauarbeiten Erschließung Baugrundstück

Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks „Tiefbauarbeiten Erschließung Baugrundstück“ zum Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus Regendorf“ wird an die Fa. Guggenberger GmbH, 93098 Mangolding zum Preis von 107.101,86 € brutto vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Genehmigung des Kaufvertrages des Gewerbegrundstücks Gemarkung Zeitlarn FlNr. 818/7

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag UVZ-Nr. 1994S/2022 vollumfänglich.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Stromliefervertrag der REWAG für 01.01.2023-30.06.2023

Der Gemeinderat genehmigt den Vertragsabschluss zur Strombelieferung mit der REWAG.

Zur Kenntnis genommen

3 Einsparpotential Feuerwehrgerätehausneubau FF Regendorf

Sachverhalt:

Aufgrund einer Anfrage des Gemeinderates zum möglichen Einsparpotential wurden die planenden Ingenieure um eine Stellungnahme gebeten. Das Ingenieurbüro Stürzl stellt dem Gemeinderat das Einsparpotential vor:

- Einsparung Erschließung	67.000 €
- Einsparung Kunststofffenster	22.650 €
- Einsparung PV-Anlage mit Zubehör	100.000 €
- Einsparung Lüftungsanlage	57.277 €

Eine Einsparung der PV-Anlage in Verbindung mit dem Energiespeicher ist aus Sicht der Verwaltung nicht erstrebenswert, da sich die Anlage durch den Eigenverbrauch sehr schnell amortisiert und anschließend die laufenden Energiekosten für das Gebäude niedrig hält. Aus diesem Grund sollte die Anlage auch durch die Kommune selbst errichtet und betrieben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Einsparungen, ohne Wegfall der PV-Anlage incl. Energiespeicher und Höhengsicherung.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

4 Vorstellung und Beschluss zur Einführung einer BürgerApp

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Jahren bereits mehrfach mit der Einführung einer BürgerApp befasst. Bisher konnte man sich aufgrund der hohen Kosten und dem zweifelhaften Nutzen nicht auf eine Einführung einigen. Derzeit werden im Landkreis wieder verstärkt BürgerApps durch die Kommunen beschafft. Insbesondere wird dabei häufig die „Heimat-Info App“ verwendet. Diese App verfügt zwar über alle notwendigen Funktionen, hat jedoch noch Potential bei der Bedienung und dem Preis.

Als Alternative kommt die „Orts-App“ in Betracht. Diese App wird durch einen der Entwickler, Herrn Reinhard vorgestellt.

Hier eine kurze Zusammenfassung zur App:

- Eigene App die speziell für Zeitlarn eingerichtet wird (keine Startseite bei der die Gemeinde erst gesucht werden muss)
- Artikel aus der App können auf Facebook, Twitter und Pinterest geteilt werden
- Kommentarfunktion für Bürger (Registrierung erforderlich) unter den Beiträgen grundsätzlich möglich
- Bürger können ohne Registrierung nur die Beiträge lesen und bekommen auch Push-Benachrichtigungen
- 3 bis 4 Autoren sind im Preis inklusive, wenn man weitere Autorenzugänge haben möchte sind diese für 10 € zubuchbar
- Vereine können mit Autorenzugang Beiträge selbst posten
- Schnittstelle zu Pixabay (App mit Bilder/Karikaturen) im Preis mitinbegriffen
- alle Funktionen gehen auch von Unterwegs über die App allerdings nur von einem selbst, wenn man die Beiträge von anderen Autoren bearbeiten möchte muss man sich am PC einloggen
- derzeit gibt es ein Aktionsangebot zu folgenden Konditionen:
 Setup-Gebühr: 950 Euro statt 4.800 Euro und monatlich Lizenzgebühr: 75 Euro statt 150 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Bürger App „OrtsApp“ für die Gemeinde Zeitlarn.

Mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 3

5 Alarmierung der Feuerwehren - Sirenenstandorte

Sachverhalt:

Für die Umstellung von zwei Motorsirenen auf Elektro-Sirenen wurde ein Förderantrag gestellt, der bereits genehmigt wurde. Ein Zuschuss von 28.200,00 € aus Mitteln des Bundes wurden zugesagt.

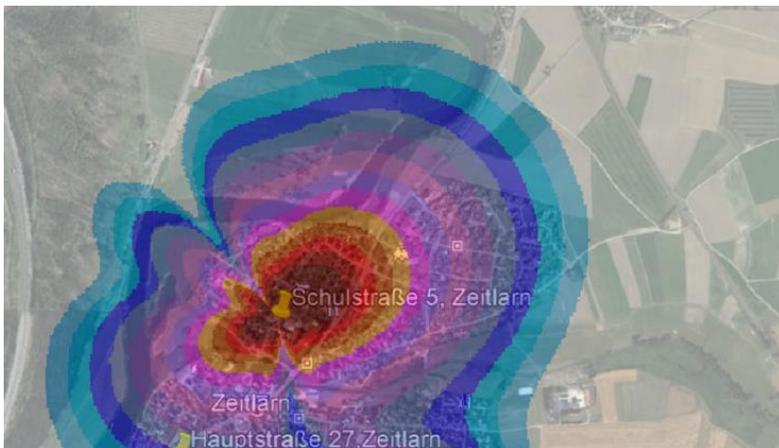
Diese Förderung bezieht sich auf die Sirene am Schulgebäude und auf eine Sirene in Regendorf.

Standort Grundschule Zeitlarn

Die Beschallungsplanung ergibt bei der vorhandenen Bebauung und dem relativ ebenen Gelände folgende Beschallungswerte.



bisherige Motorsirenen



künftige E-Sirene

Die künftige E-Sirene am Schulgebäude erreicht das komplette Baugebiet Mitterfeld II und Mitterfeld III. Die E-Sirene am Schulgebäude ist eine erhebliche Verbesserung für den Bereich Zeitlarn-Nord. Die Umrüstung der Sirene am Schulgebäude wurde bereits am 8. April 2021 beschlossen.

Standort Waldheimstr. 18/vorgeschlagener neuer Standort Masten am „Hennerwiesel“

Bezugnehmend auf den Beschluss vom 8. April 2021 wurden am 6. Oktober 2022 verschiedene Beschallungsproben durchgeführt. Die Beschallungsproben ergaben, dass der Sirenenstandort altes Feuerwehrhaus Regendorf, Waldheimstr. 18 durch eine elektrische Sirene am Masten beim „Hennerwiesel“ sehr gut ersetzt werden kann.

Standort Hennerwiesel:

Standorte der Beschallungsproben	Masthöhe 11 m	Masthöhe 14 m
Trafohaus Ende Waldheimstr.	38 db	59 db
Kreuzung Riesener Weg/Siedlerstraße	64 db	65 db
Diesenbacher Straße Ende Bebauung	67 db	51 db

Der bestehende Masten muss jedoch um 3 Meter erhöht werden.





Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Standort einer elektrischen Sirene am Hennerwiesel zu.
Diese Sirene soll die bisherige Sirene beim alten Feuerwehrhaus Regendorf, Waldheimstr. 18, ersetzen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

6 Antrag auf Radservicestationen

Sachverhalt:

Die CSU-Fraktion hat den Antrag auf Errichtung von Radservicestationen gestellt.

Innerhalb des Landkreises gibt es derzeit lediglich vereinzelt Radservicestationen. Eine solche Station sollte deshalb auch nur an gut frequentierten Fahrradwegen aufgebaut werden, da sich der voraussichtliche Mehrwert in Grenzen hält. In der Gemeinde käme daher nur der Regentalradwanderweg in Frage. Möglicher Standort wäre aufgrund der Hochwassergefahr bei der Bushaltestelle an der Faber-Castell-Straße.

Derzeit gibt es an diesem Fahrradweg bereits ein Fahrradgeschäft an der Eichmühle in Regenstauf das einen Radservice anbietet. Die nächste Servicestation ist durch den Markt Lappersdorf in Lappersdorf beim Cafe Hahn geplant, jedoch noch nicht errichtet worden. Ob aufgrund der Angebotsdichte eine weitere Station bei Regendorf sinnvoll ist, kann abschließend nicht beurteilt werden.

Beim Entschluss eine Servicestation zu errichten wäre jedoch ergänzend ein Fahrradschlauchautomat anzudenken. Dieser müsste jedoch privat betrieben werden, da die Gemeinde nicht als Konkurrent zur freien Wirtschaft auftreten kann und darf.

Die Anschaffungskosten bewegen sich zwischen 1.500 bis 5.000 € für eine entsprechende Servicestation zzgl. ggfs. notwendiger Fundamenterstellung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Radservicestation wie vorgeschlagen an der Bushaltestelle in der Faber-Castell-Straße.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 5 Nein 12

7 2. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn für das "Sondergebiet Photovoltaikanlage Zeitberg Ost"

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zeitlarn hat in seiner Sitzung vom 06.10.2022 beschlossen, zwei Sondergebiete für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auszuweisen. Die beiden Verfahren sollen aufgrund der unterschiedlichen Vorhabensträger getrennt bearbeitet werden und weist dafür ein „Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Zeitberg Ost“ aus.

Dazu müssen der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn geändert und ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Planungsgebiet für die 2. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan erstreckt sich über die Flurnummern 342, 369, 371/2 und 372, jeweils Gemarkung Zeitlarn, der genaue Umgriff ist noch abzuklären.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs wird voraussichtlich das Architekturbüro Neidl+Neidl Partnerschaft mbB, Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Zeitlarn beschließt die 2. Änderung des gültigen Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB.

GR Bucher aufgrund Art. 49 Abs. 2 GO als persönlich Beteiligter von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

GR Weigert- Scholz bei der Beschlussfassung nicht anwesend.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

8 Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Zeitberg Ost"; Hier: Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Zeitlarn hat in seiner Sitzung vom 06.10.2022 dem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen Photovoltaikanlage in Zeitberg Ost zugestimmt. Um diese Anlage rechtmäßig zu errichten ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich.

Im rechtwirksamen Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn ist der Planbereich noch nicht als Fläche zur Photovoltaiknutzung festgesetzt, eine Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan ist daher erforderlich.

Das Planungsgebiet erstreckt sich über die Flurnummern 342, 369, 371, 371/2 und 372, jeweils Gemarkung Zeitlarn mit einer Größe von ca. 6 ha.

Das neue Sondergebiet erhält die Bezeichnung „Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Zeitberg Ost“.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs wird voraussichtlich das Architekturbüro Neidl+Neidl Partnerschaft mbB, Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg beauftragt.

Beschluss:

GR Bucher aufgrund Art. 49 Abs. 2 GO als persönlich Beteiligter von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Persönlich beteiligt 1

9 3. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn für das "Sondergebiet Photovoltaikanlage Am Wasserlauf"

Sachverhalt:

Die Gemeinde Zeitlarn hat in seiner Sitzung vom 06.10.2022 beschlossen, zwei Sondergebiete für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auszuweisen. Die beiden Verfahren sollen aufgrund der unterschiedlichen Vorhabensträger getrennt bearbeitet werden und weist dafür ein „Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Am Wasserlauf“ aus.

Dazu müssen der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn geändert und ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Planungsgebiet für die 3. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan erstreckt sich auf die Flurnummer 938, Gemarkung Zeitlarn.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs wird voraussichtlich das Architekturbüro Karl Zissler Architektur GmbH, Ebenpaint 9, 93170 Bernhardswald, beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Zeitlarn beschließt die 3. Änderung des gültigen Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

10 **Bebauungsplan "Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Am Wasserlauf"; Hier: Aufstellungsbeschluss**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Zeitlarn hat in seiner Sitzung vom 06.10.2022 dem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen Photovoltaikanlage in Zeitlberg Ost zugestimmt. Um diese Anlage rechtmäßig zu errichten ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich.

Im rechtwirksamen Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Gemeinde Zeitlarn ist der Planbereich noch nicht als Fläche zur Photovoltaiknutzung festgesetzt, eine Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan ist daher erforderlich.

Das Planungsgebiet erstreckt sich auf die Flurnummer 938, Gemarkung Zeitlarn mit einer Größe von ca. 1,91 ha.

Das neue Sondergebiet erhält die Bezeichnung „Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Am Wasserlauf“.

Mit der Erstellung des Vorentwurfs wird voraussichtlich das Architekturbüro Karl Zissler Architektur GmbH, Ebenpaint 9, 93170 Bernhardswald, beauftragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Zeitlarn beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage Am Wasserlauf“ im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

11 **Ergebnisse Verkehrsschauen**

Mitteilung:

Der Gemeinderat Zeitlarn hat sich in seiner Sitzung vom 04.08.2022 mit den Themen Fahrradschutzstreifen und der zeitlich befristeten Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 an der Grundschule befasst. Die Ergebnisse wurden in einer Verkehrsschau am 11.10.2022 mit der Straßenverkehrsbehörde, dem Staatlichen Bauamt und der Verkehrspolizei besprochen. Die Ergebnisse der Verkehrsschau werden dem Gemeinderat hiermit mitgeteilt.

St 2397 (Gemeinde Zeitlarn)

Thematik/Problematik:

- Antrag GB 30 bei Kindergarten

Ergebnis:

- Eingang Kindergarten abseits der Straße
- Es sind Planung vorhanden den Kindergarten zu erweitern
- An dieser Stelle ist eine Bedarfslichtzeichenanlage vorhanden
- Über den Antrag kann erst entschieden werden, wenn der Anbau des Kindergartens erfolgt ist

St 2397 (Gemeinde Zeitlarn)

Thematik/Problematik:

- Optimierung des Fahrradschutzstreifens

Ergebnis:

- Dieser soll durchgängig markiert werden, außer bei den Querungshilfen; jedoch soll dort ein Fahrradpiktogramm aufgebracht werden
- Der Fahrradschutzstreifen soll zudem bis zum neugebauten Kreisverkehr erweitert werden
- Beim Kreisverkehr soll nach der Bushaltebucht ein Streifen von 1,50m asphaltiert werden, damit der Radfahrer vor dem Kreisverkehr die Querungshilfe nutzen kann

St 2397 (Gemeinde Zeitlarn)**Thematik/Problematik:**

- Antrag auf Aufhebung der zeitlichen Befristung der GB 30

Ergebnis:

- Dies wird von den Fachstellen nicht befürwortet, da die GB 30 nur aufgrund der Schule genehmigt wurde
- Auch eine Verlängerung der GB 30 bis zur Einmündung Pentlhofstraße wird nicht befürwortet, hier ist eine sichere Querungshilfe vorhanden

Am 20.10.2022 fand eine Verkehrsschau in diversen Straßen der Gemeinde Zeitlarn statt.
Teilnehmer: PHK Alfons Zenger, PM Anw.in Marchsreiter & PM Anw. Baumann von der PI Regenstauf und Sachbearbeiter Oliver Schild von der Gemeinde Zeitlarn.

Folgende Erkenntnisse vor Ort und daraus resultierende Festlegungen wurden für die jeweiligen Verkehrsbereiche gemacht:

Zeitlarn, Fuß- & Radwegunterführung ST 2397

Auf beiden Seiten der Fuß- & Radwegunterführung, welche die ST 2397 im südlichen Bereich quert, sind Absperrpoller eingebaut.

Es wurde nun von einem Bürger, die Beseitigung dieser beiden Poller beantragt, da diese eine Gefahrenstelle, vor allem für Lastenräder oder Fahrräder mit Anhänger, darstellen würden.

Diese beiden Absperrpoller wurden bereits vor geraumer Zeit errichtet, da der Fuß- und Radweg immer von PKWs als Abkürzung befahren wurde.

Um durch die Entfernung der Absperrpoller nicht wieder dieses Phänomen auftreten zu lassen, erscheint es sinnvoll, die beiden Poller zu belassen und damit ein befahren des Geh- und Radweges durch mehrspurige Fahrzeuge zu unterbinden.

Die beiden Poller sollen zur besseren Erkennbarkeit eine neue, retroreflektierende Oberfläche erhalten.

Bei beiden Zufahrtsrampen ist das Laub regelmäßig zu beseitigen, da dieses eine Gefahrenstelle, besonders, wenn dieses nass geworden ist, darstellt. Der Bauhof Zeitlarn wird den Bereich dementsprechend reinigen.



Zeitlarn, Fuß- & Radwegverbindung Schwandorfer Straße / Aussiger Straße

Ein Anlieger am o. g. Fuß- & Radweg kritisiert, dass der mittlerweile stark frequentierte Verbindungsweg vor allem von Radfahrern, aber auch von Rollerfahrern, mit hoher Geschwindigkeit befahren wird. Dabei kommt es nach Angabe des Anliegers, im Einmündungsbereich des Fuß- und Radweges in die Aussiger Straße immer wieder zu brenzligen Situationen zwischen Radfahrern und dem Pkw-Verkehr. Um die Situation zu entschärfen, wird der gemeinsame Fuß- und Radweg in einen Gehweg, mit dem Zusatz „Radfahrer frei“, umgewidmet. Radfahrer dürfen den Weg damit weiterhin befahren, jedoch nur mit Schrittgeschwindigkeit und mit Rücksicht auf die Fußgänger. Zur Kenntlichmachung der neuen Situation wird an beiden Seiten des Verbindungsweges das VZ 239 (Gehweg) mit dem Zusatzzeichen 1022-10 (Radverkehr frei) errichtet. Das VZ 240 (Gemeinsamer Geh- und Radweg) wird abgebaut.



OT Laub, Zeitlarn Straße Einmündung Wallerweg

Im Bereich der Zeitlarn Straße sowie in der Sandheimer Straße wurden an einigen unübersichtlichen Einmündungen sog. Aufmerksamkeitszeichen auf die Fahrbahn markiert. Diese sollen die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer an diesen besonderen Stellen erhöhen.

Es kam nun aus der Bürgerschaft die Anregung, auch an der Einmündung des Wallerweges in die Zeitlarn Straße, eine solche Markierung aufzubringen.

Vor Ort konnte jedoch festgestellt werden, dass die Einmündung rechtzeitig, durch den leichten Versatz in der Linienführung und durch die angebrachten Straßennamensschilder, zu erkennen ist.

Auch sollen die Aufmerksamkeitsmarkierungen nur tatsächlich dort eingesetzt werden, wo diese wirklich nötig sind. Bei einer übermäßigen Anwendung der Markierung verliert diese ihren Charakter in der Wahrnehmung der Verkehrsteilnehmer.



OT Regendorf, Faber-Castell-Straße

Um die immer wieder aufkommenden Bürgerbeschwerden, wegen der überhöhten Geschwindigkeit einzelner Verkehrsteilnehmer zu reflektieren, wird von der PI Regenstau ein Verkehrsdatenerfassungs-gerät in der nächsten Zeit eingesetzt. Diese Verkehrsdaten sollen Auskunft darüber geben, ob weitere Maßnahmen, wie z. B. weitergehende Verkehrslenkungsmaßnahmen oder der Einsatz der Verkehrsüberwachung in Betracht zu ziehen sind.

OT Regendorf, Bushaltestelle Faber-Castell-Straße

Gemeinderat Josef Weinmann, hat in der Gemeinderatssitzung am 06.10.2022 die Anrampung des Bordsteins im Bereich der Bushaltestelle an der Faber-Castell-Straße angeregt. Mit dieser Anrampung soll die Überwindung des Höhenunterschiedes zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg für die Nutzer von Rollatoren und Kinderwagen erleichtert werden.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, sollte die Errichtung eines derartigen Hilfsmittels im südlichen Bereich der Haltestelle erfolgen. Ein Einsatz der Anrampung in der direkten Folge der Fahrbahnquerung im Bereich des Kreisverkehrs ist zu vermeiden, da die Gefahr besteht, dass Fahrradfahrer die die Fahrbahnquerung nutzen, direkt den Bereich der Aufstellfläche vor dem Bushäuschen durchfahren und es dabei zu einer Gefährdung von wartenden Personen kommen kann. Des Weiteren besteht die Gefahr, dass Fahrradfahrer dann unmittelbar in die Faber- Castell-Straße einfahren und es zu gefährlichen Situationen mit anderen Verkehrsteilnehmern, die gerade die Faber-Castell-Straße befahren, kommen kann.

Im Nachgang zur Ortseinsicht, konnte vor Ort mit einer Bürgerin aus Regendorf, die die Stelle des Öfftern mit dem Rollator bewältigt, die Situation erörtert werden. Aus Sicht der Bürgerin stellt die Errichtung der Anrampung eine Erleichterung für die vorgenannte Nutzergruppe dar. Die Anrampung in den südlichen Teil der Bushaltestelle zu legen, wird von Seiten der Bürgerin als positiv angesehen.

Die Anrampung wird unter Berücksichtigung der Witterung und der notwendigen Ressourcen errichtet.

Die Tiefe der Anrampung ist vorab mit dem RVV bzw. den eingesetzten Busunternehmen zu klären.



Zur Kenntnis genommen

12 Informationen und Anfragen

Informationen:

- Volkstrauertag in Regendorf am 12.11.2022
- Volkstrauertag in Zeitlarn am 13.11.2022
- 12. November 2022 Generalversammlung Schützengesellschaft Geselligkeit Regendorf
- Sachstand Kinderkrippen
- Förderanträge zum Gigabitausbau wurden bereits im August gestellt und werden bearbeitet
- Adventsmarkt findet am ersten Adventswochenende statt
- Baubeginn zum Breitbandausbau am 08.11.2022

Anfragen:

- GR Dongus erkundigt sich aufgrund des Zeitungsartikels zur Kostenteilung beim HWS Regendorf. Laut der Vorsitzenden gilt der Verteilungsschlüssel analog des HWS Zeitlarn. Welche Kosten letztendlich auf die Gemeinde zukommen, kann derzeit nicht beurteilt werden.
- GR Klein bemängelt die bisher nicht erfolgte Umsetzung der Ausweisung des Mehrzweckhallenparkplatzes als Park & Ride-Parkplatzes. Der Geschäftsleiter verweist auf das derzeit laufende wasserrechtliche Verfahren für den Parkplatz. Die Ausweisung des vorderen Parkplatzes als P+R-Parkplatz sollte jedoch möglich sein.
- GR Grünauer erkundigt sich ob zwischen dem Radweg und dem neuen Kreisverkehr eine Leitplanke errichtet wird. Die Bürgermeisterin wird die Frage an das zuständige Straßenbauamt weitergeben.
- GR Dongus erkundigt sich nach dem Sachstand zur Baulandumlegung im Baugebiet Mitterfeld III. Dieses Monat wird das Umlegungsergebnis öffentlich ausgelegt.
- GR Schlegel spricht die beim Parkplatz des Neuen Feuerwehrhauses Zeitlarn in den Gehweg hängenden Sträucher an.

- Für diese Flächen besteht ein Pflegevertrag. Die Bürgermeisterin wird dies so weitergeben.
- GR Schlegel erkundigt sich bis wann die E-Ladesäulen am Parkplatz der Mehrzweckhalle errichtet werden.
Laut Geschäftsleiter wird derzeit keine Ladeinfrastruktur durch die REWAG errichtet. Bis wann die Arbeiten wieder aufgenommen werden ist nicht bekannt.
 - GR Baierer spricht die unzureichende Beleuchtung an der neu errichteten Bushaltstelle Zeitlarn Ödenthaler Straße an.
Die Bürgermeisterin wird dies durch die Bautechnik prüfen lassen.
 - GR Baierer berichtet von dem an der Ausfahrt des neuen Feuerwehrhauses verlegten Kopfsteinpflasters und den daraus resultierenden Schwierigkeiten für ältere Menschen mit Rolator oder Kinderwagen.
Laut Vorsitzender ist der Belag erst vor ein paar Jahren erneuert worden. Sollte in dem Bereich eine Baumaßnahme notwendig werden, werden diese Probleme berücksichtigt.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Dobsch um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andrea Dobsch
Erste Bürgermeisterin

Jürgen Schmid
Schriftführung